



ABE: 53096

**Design:
C 29**

**Radnummer:
C29 808 45 10**

**Daten:
8.0x18" H2 ET45 LK5/114,3/R67.1
CMS 1222/13**



CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Verbraucherinformation:**

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**
2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**
3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.**

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallräder!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbHSAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de**Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.
12. **IMPORTANT !**
L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.
 - Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
 - Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
 - Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
 - Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
 - Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 H2

Genehmigungsnummer: **53096*04**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C29 808



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53096*04**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

13.03.2023

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55022320 (5. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53096*04**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

18, 21, 31 - 32

3. Ausfertigung

1, 7, 17, 22, 25 - 28

4. Ausfertigung

3 - 6, 8 , 9, 15, 19, 20, 24

5. Ausfertigung

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw.
beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**

*The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified
conditions.*

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist
die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß
§ 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to
§ 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required
for the wheel/tire combinations listed in this ABE.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its
annexes shall apply.**

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie
2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen,
von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren
wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**

**The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive
2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which
are capable of posing a significant risk to the correct functioning of
essential systems - are met.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53096*04**

Approval number:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **21.03.2023**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:



Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53096*04**
Approval No.

Ausgabedatum: **16.06.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **21.03.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Prüfbericht(e) Nr.: | Datum: |
| Test report(s) No.: | Date |
| 55022320 (1. Ausfertigung) | 26.05.2020 |
| 55022320 (2. Ausfertigung) | 10.03.2021 |
| 55022320 (3. Ausfertigung) | 10.09.2021 |
| 55022320 (4. Ausfertigung) | 30.08.2022 |
| 55022320 (5. Ausfertigung) | 13.03.2023 |

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Beschreibungsbogen Nr.: | Datum: |
| Information document No.: | Date |
| C29 808 | 16.03.2020 |
| C29 808 | 23.08.2022 |

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "List of modifications" of the test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53096*04**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53096

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53096*04**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205**Prüfgegenstand**Modell C29
Typ C29 808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|----------------|------------------------------------|---|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C29 808 48 56 | 1222/10 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 48 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 55 56 | 1222/11 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 55 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 31 91S | 1222/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 31 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 38 62S | 1222/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 38 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 39 91S | 1222/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 39 | 800 | 2400 | 2/2021 |
| C29 808 40 91S | 1222/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 40 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 43 82S | 1222/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 43 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 48 62S | 1222/08 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 48 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 48 91S | 1222/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 48 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 25 61S | 1222/01 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 25 | 850 | 2400 | 2/2020 |
| C29 808 31 91S | 1222/03 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 31 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 38 62S | 1222/04 CMS / ohne Ring | 5/112/66,5 | 38 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 39 91S | 1222/05 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 39 | 800 | 2400 | 2/2021 |
| C29 808 40 91S | 1222/06 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 40 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 43 82S | 1222/07 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 43 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 48 62S | 1222/08 CMS / ohne Ring | 5/112/66,5 | 48 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 48 91S | 1222/09 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 48 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 62S | 1222/17 CMS / ohne Ring | 5/112/66,5 | 50 | 900 | 2300 | 8/2022 |
| C29 808 30 98S | 1222/02 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 30 | 800 | 2400 | 9/2020 |
| C29 808 55 98S | 1222/12 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 55 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 10 | 1222/14 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 50 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 10 | 1222/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 10 | 1222/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 65 | 1222/15 CMS / ohne Ring | 5/114,3/66,1 | 45 | 750 | 2300 | 11/2020 |
| C29 808 50 10 | 1222/14 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 50 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 10 | 1222/14 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 50 | 750 | 2300 | 2/2020 |
| C29 808 50 71S | 1222/16 CMS / ohne Ring | 5/120/65,1 | 50 | 900 | 2300 | 8/2022 |

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 53096 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C29 808 (s.o.) |
| Radgröße | 8.0Jx18H2 |
| Einpreßtiefe | ET.. (s.o.) |
| Gießereikennzeichen | CMS |
| Herstellungsdatum | Monat und Jahr |

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) | Ver-fahren | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------|--------------|-------------------|------------|---------|-----------|
| C29 808 48 56 | 5/108/63,4 | 48 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 55 56 | 5/108/63,4 | 55 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 25 61S | 5/112/66,6 | 25 | 850 | 2400 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 800 | 2400 | FE | 11/2020 | Lambsheim |
| C29 808 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 800 | 2400 | FE | 11/2020 | Lambsheim |
| C29 808 31 91S | 5/112/66,6 | 31 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 38 62S | 5/112/66,6 | 38 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 39 91S | 5/112/66,6 | 39 | 800 | 2400 | FE | 08/2021 | Lambsheim |
| C29 808 39 91S | 5/112/66,6 | 39 | 800 | 2400 | FE | 08/2021 | Lambsheim |
| C29 808 43 82S | 5/112/66,6 | 43 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 48 62S | 5/112/66,6 | 48 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 825 | 2300 | FE | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 825 | 2300 | FE | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 900 | 2300 | FE | 10/2022 | Lambsheim |
| C29 808 55 98S | 5/112/66,6 | 55 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 45 10 | 5/114,3/67,1 | 45 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 750 | 2300 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 860 | 2300 | FE | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 900 | 2300 | FE | 10/2022 | Lambsheim |

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------|--------------|-------------|---------|-----------|
| C29 808 55 56 | 5/108/63,4 | 55 | 750 | 215/40R18 | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 25 61S | 5/112/66,6 | 25 | 850 | 215/45R18 | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 38 62S | 5/112/66,6 | 38 | 750 | 205/40R18 | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 55 98S | 5/112/66,6 | 55 | 750 | 205/40R18 | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 750 | 205/40R18 | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 800 | 205/40R18 | 11/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 825 | 245/45R18 | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 39 91S | 5/112/66,6 | 39 | 800 | 215/40R18 | 08/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 860 | 235/50R18 | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 900 | 245/45R18 | 10/2022 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 900 | 235/50R18 | 10/2022 | Lambsheim |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpress-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Verfahren | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------|--------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| C29 808 55 56 | 5/108/63,4 | 55 | 850 | 265/55R18 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 850 | 265/55R18 | FE | 03/2020 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 860 | 265/55R18 | FE | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 860 | 265/55R18 | FE | 04/2021 | Lambsheim |
| C29 808 50 71S | 5/120/65,1 | 50 | 900 | 265/55R18 | FE | 10/2022 | Lambsheim |
| C29 808 50 62S | 5/112/66,6 | 50 | 900 | 265/55R18 | FE | 10/2022 | Lambsheim |

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C29 808 55 56_108/5-ET55 betrug 11,90 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2020 durchgeföhrte.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

Anlagen

| | | |
|---|------------------|------------|
| Beschreibung | - | 16.03.2020 |
| | mit Änderung vom | 23.08.2022 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C29 808 | 13.03.2020 |
| | mit Änderung vom | 22.04.2021 |
| Radzeichnung | J 1222 000-D | 23.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 08.12.2022 |
| Radzeichnung | J 1222 001-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 002-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 003_A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 004-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 005-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 006-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 007 | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 008-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 009-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 010-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 011-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 012 | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 013-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 014-A | 21.08.2019 |
| | mit Änderung vom | 03.12.2019 |
| Radzeichnung | J 1222 015 | 12.11.2020 |
| Radzeichnung | J 1222 016 | 16.02.2021 |
| Radzeichnung | J 1222 017 | 16.02.2021 |
| Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht | Stand | 08.03.2023 |
| Zentrierringe – Zeichnungen mit Übersicht | Stand | 17.02.2021 |
| Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen | Stand | 04.05.2022 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 32 | |

Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 13. März 2023




Technischer Dienst
TÜV Rheinland
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • M •

Bohlander

00406109.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Radzeichnung J 1222 000 aktualisiert
Zubehör - Nabenabdeckkappen_08.03.2023
Radlasterhöhung Radausführungen C29 808 50 62S und C29 808 50 71S
Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Biegeumlaufprüfung Ausführungen C29 808 50 62S und C29 808 50 71S ergänzt
Impacttest Ausführungen C29 808 50 62S und C29 808 50 71S ergänzt
Abrolltest Ausführungen C29 808 50 62S und C29 808 50 71S ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C29
 Typ C29 808
 Radgröße 8.0Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|------------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 750 | 2300 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53096
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C29 808 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Gesamthöhe (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------|----------------------|--------------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - | Z50 |
| S02 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 110 | - | Z50 |
| S07 | Serien-Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 110 | 25,5 | Z19 |
| S08 | Serien-Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 115 | 25,5 | Z19 |

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------|----------------------|---------------------|-------------|
| S03 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 105 | 28 | Z90 |
| S04 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 28 | Z90 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 30 | Z89 |
| S06 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 145 | 30 | Z89 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Dacia, Nissan, Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Dacia Duster (I) 2WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 63-92 | 225/50R18 | A01 K1a K1b | A12 A19 A58 A99 KOV S04 |
| | 63-92 | 235/45R18 | | |
| | 63-92 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 63-92 | 245/45R18 | A01 K1a K1b | |
| Dacia Duster (I) 4WD SD/SR e2*2001/116*0314*..; e2*2001/116*0323*..; e2*2007/46*0013*..; e2*2007/46*0030*.. | 66-92 | 225/50R18 | A01 K1a K1b | A12 A19 A56 A99 KOV S04 |
| | 66-92 | 235/45R18 | | |
| | 66-92 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 66-92 | 245/45R18 | A01 K1a K1b | |
| Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 | 66-110 | 225/50R18 | A01 K1a K1b K2c | A12 A19 A58 A99 F23 KOV S03 |
| | 66-110 | 235/45R18 | | |
| | 66-110 | 235/50R18 | A01 K1c K2c | |
| | 66-110 | 245/45R18 | A01 K1a K1b K2c | |
| | 66-110 | 255/45R18 | A01 K1c K2c | |
| Dacia Duster (II) 2WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen | 66-110 | 225/50R18 | | A12 A19 A58 A99 F23 KMV S03 |
| | 66-110 | 235/45R18 | | |
| | 66-110 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 66-110 | 245/45R18 | | |
| | 66-110 | 255/45R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 | 80-110 | 225/50R18 | A01 K1a K1b K2c | A12 A19 A56 A99 F24 KOV S03 |
| | 80-110 | 235/45R18 | | |
| | 80-110 | 235/50R18 | A01 K1c K2c | |
| | 80-110 | 245/45R18 | A01 K1a K1b K2c | |
| | 80-110 | 255/45R18 | A01 K1c K2c | |
| Dacia Duster (II) 4WD SR (SR*H..) e2*2001/116* 0323*43*..; e2*2007/46*0013*12-.. - ab Modell 2018 - mit Radhaus-Verbreiterungen | 80-110 | 225/50R18 | | A12 A19 A56 A99 F24 KMV S03 |
| | 80-110 | 235/45R18 | | |
| | 80-110 | 235/50R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 80-110 | 245/45R18 | | |
| | 80-110 | 255/45R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| Nissan Almera Tino V10 e9*98/14*0035*.. | 78 | 225/40R18 | A01 G46 | A12 A19 A99 V18 S01 |
| | 78-100 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 78-100 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 78-100 | 235/35R18 | A01 K1b K2b K42 T86 T90 | |
| | 78-100 | 245/35R18 | A01 K2b K42 R03 | |
| | 82-100 | 225/40R18 | | |

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Nissan Juke (I) 2WD F15 e11*2007/46*0132*..; e3*2007/46*0162*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014 | 69-147 | 215/45R18 | A13 | A07 A19 A58 A99 S07 |
| | 69-147 | 215/50R18 | A12 R70 | |
| | 69-147 | 225/45R18 | A13 | |
| | 69-147 | 235/45R18 | A12 | |
| Nissan Juke (I) 4WD F15 e11*2007/46*0132*.., e5*2007/46*1031*.. - incl. Facelift 2014 | 140, 147 | 215/45R18 | A13 | A07 A19 A56 A99 S07 |
| | 140, 147 | 215/50R18 | A12 R70 | |
| | 140, 147 | 225/45R18 | A13 | |
| | 140, 147 | 235/45R18 | A12 | |
| | 140, 147 | 245/40R18 | A12 | |
| Nissan Juke (I) Nismo RS F15 e11*2007/46*0132*.., e5*2007/46*1031*.. | 157, 160 | 215/45R18 | A13 | A07 A19 A57 A99 S07 |
| | 157, 160 | 215/50R18 | A12 R70 | |
| | 157, 160 | 225/45R18 | A13 | |
| | 157, 160 | 235/45R18 | A12 | |
| Nissan Leaf (II) ZE1 e9*2007/46*6537*.. - (40, 62 kWh-Batterie) - max.Leistung: 110 kW, 160kW | 90 | 215/40R18 | T89 | A07 A12 A19 A58 A99 S08 |
| | 90 | 215/45R18 | | |
| | 90 | 225/40R18 | | |
| Nissan Murano Z51 e1*2001/116*0478*.. | 140,188 | 235/60R18 | A13 | A19 A99 S02 |
| | 140,188 | 235/65R18 | A13 | |
| | 140,188 | 245/60R18 | A12 | |
| | 140,188 | 255/55R18 | A01 A12 K2b | |
| | 140,188 | 255/60R18 | A01 A12 K2b | |
| Nissan Primera P12 e11*98/14*0183*.. | 80-103 | 215/45R18 | | A12 A19 A99 Car Lim V18 S01 |
| | 80-103 | 225/40R18 | | |
| | 80-103 | 235/40R18 | A01 K45 | |
| Nissan X-Trail (II) T31 e1*2001/116*0432*.. - incl. MJ 2011 | 104-127 | 225/50R18 | K25 | A01 A07 A12 A19 A99 S07 |
| | 104-127 | 225/55R18 | G03 K25 | |
| | 104-127 | 245/45R18 | K25 | |
| Nissan X-Trail (III) T32 e13*2007/46*1456*.. | 96-130 | 225/60R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 S07 |
| | 96-130 | 235/55R18 | | |
| | 96-130 | 235/60R18 | | |
| Nissan X-Trail (IV) 2WD T33 e13*2018/858* 00293*.. | 116, 120 | 235/60R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 S07 |
| Nissan X-Trail (IV) 4x4 T33 e13*2018/858* 00293*.. - e-4orce | 116 | 235/60R18 | | A07 A12 A19 A56 A99 S07 |
| Renault Austral RHN e9*2018/858*30002*.. | 96-116 | 225/55R18 | ASo | A19 A58 A99 F23 NoE NoP S04 |
| | 96-116 | 235/55R18 | A12 | |

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Renault Clio (IV) R.S. R e2*2001/116* 0327*51-.. - incl. Facelift 2016 | 147, 162 | 205/40R18 | K2b K6h K6i K8m T86 | A01 A12 A19 A58 A99 Flh S03 |
| | 147, 162 | 215/35R18 | K1a K1b K2b K6h K6i K8s T84 | |
| Renault Espace (V) RFC e2*2007/46*0470*.. | 96-165 | 235/60R18 | | A12 A19 A58 A99 F16 L06 S05 |
| Renault Fluence Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Limousine | 63-103 | 215/45R18 | | A12 A19 A99 Sth S04 |
| | 63-103 | 225/40R18 | | |
| | 63-103 | 225/45R18 | | |
| | 63-103 | 235/40R18 | A01 K2b K8f | |
| | 63-103 | 245/40R18 | A01 K2b K8f | |
| Renault Laguna T e2*2001/116*0363*..; e2*2007/46*0012*.. | 81-131 | 245/40R18 | L05 | A12 A19 A99 Car Flh V18 S06 |
| | 81-173 | 215/45R18 | L06 T89 T93 | |
| | 81-173 | 225/40R18 | L06 T88 T89 T91 T92 | |
| | 81-173 | 225/45R18 | L06 T91 | |
| | 81-173 | 235/40R18 | L06 T91 T93 | |
| Renault Laguna T e2*2001/116* 0363*07-.. - Coupé | 81-177 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A19 A99 Cpe L06 V18 S06 |
| | 81-177 | 225/40R18 | T92 | |
| | 81-177 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| | 81-177 | 235/40R18 | T91 T95 | |
| | 81-177 | 245/40R18 | | |
| Renault Latitude T e2*2001/116*0363*.. | 81-127 | 215/45R18 | R37 T89 T93 | A12 A19 A99 Lim V18 S06 |
| | 81-127 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 81-177 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| | 81-177 | 235/40R18 | T91 T95 | |
| | 81-177 | 235/45R18 | R09 | |
| | 81-177 | 235/45R18 | A01 G03 | |
| | 81-177 | 245/40R18 | A01 K4h | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Fließheck - Coupé | 63-103 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A19 A99 Cpe Flh V18 S04 |
| | 63-162 | 225/40R18 | | |
| | 63-162 | 235/35R18 | T86 T90 | |
| | 63-162 | 245/35R18 | A01 K2b K6g | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; e2*2007/46*0010*.. - Grandtour | 63-103 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A19 A99 Car V18 S04 |
| | 63-162 | 225/40R18 | | |
| | 63-162 | 235/35R18 | T86 T90 | |
| | 63-162 | 245/35R18 | A01 K6g | |
| Renault Megane (III) Z e2*2001/116*0373*..; - Cabriolet | 78-103 | 215/40R18 | R37 T85 T89 | A12 A19 A99 Cbo V18 S04 |
| | 78-132 | 225/40R18 | T88 T89 | |
| | 78-132 | 235/35R18 | T86 T90 | |
| | 78-132 | 245/35R18 | A01 K2b K4i T88 T89 | |
| Renault Megane (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 66-120 | 205/40R18 | T86 | A12 A19 A58 A99 Car Flh L05 NoP S04 |
| | 66-120 | 215/40R18 | T85 T89 | |
| | 66-121 | 225/40R18 | | |

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Renault Megane E-Tech (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. - Plug-in Hybrid | 67,69 | 225/40R18 | T92 | A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh L05 S04 |
| Renault Megane GT(IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 120, 151 | 225/40R18 | T88 T92 | A12 A19 A58 A99 Car Flh L04 S04 |
| Renault Megane R.S. (IV) RFB e2*2007/46*0546*.. | 205, 221 | 235/40R18 | A94 | A19 A58 A99 Flh L06 S04 |
| Renault Scenic (III) JZ e2*2001/116*0379*.., e2*2007/46*0011*.. - Scenic / Gr. Scenic | 63-103 | 215/45R18 | R37 T93 | A12 A19 A58 A60 A99 V18 S04 |
| | 63-118 | 225/40R18 | T91 T92 | |
| | 63-118 | 225/45R18 | T91 T95 | |
| | 63-118 | 235/40R18 | T91 T95 | |
| | 63-118 | 245/40R18 | | |
| Renault Talisman RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*.. | 81-165 | 225/45R18 | A13 R37 | A19 A58 A99 Car L05 Lim S04 |
| | 81-165 | 225/50R18 | A90 R37 | |
| | 81-165 | 235/45R18 | A33 R37 | |
| | 81-165 | 245/45R18 | A90 | |
| | 81-165 | 255/45R18 | A12 | |
| Renault Talisman 4Control RFD e11*2007/46* 2969*00-07; e2*2007/46*0653*.. - mit Allradlenkung | 81-165 | 245/45R18 | A90 | A19 A58 A99 Car F16 L04 Lim S04 |
| | 81-165 | 255/45R18 | A01 A12 K8g | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|-------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben-/Radmuttern oder Zubehör-Schrauben-/Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cab-rio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 4 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanlei-tung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K25 Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittskante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittskante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittskante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L04 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 12

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 215/55R18 | 235/50R18 |
| Nr. 6 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 7 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 8 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 19 zum Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. März 2023 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 10. März 2023




Bohlander

00405992.DOC

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 21

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C29
C29 808
8.0Jx18H2
Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|------------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 750 | 2300 |

Kennzeichnungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 53096 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C29 808 (s.o.) |
| Radgröße | 8.0Jx18H2 |
| Einpresstiefe | ET.. (s.o.) |
| Herstellendatum | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Gesamthöhe (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|-------------------------------|-----------|-------------------|-----------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z75 |
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - | Z75 |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Z75 |
| S04 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Serie |
| S05 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 25,5 | Serie |
| S06 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | 25,5 | Serie |
| S07 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 140 | 25,5 | Serie |
| S08 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | 28 | Serie |
| S09 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | 28 | Serie |
| S10 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | 32 | Serie |
| S11 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 140 | 31,5 | Serie |
| S12 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Serie |
| S13 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Serie |
| S14 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Serie |
| S15 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Serie |
| S16 | Serien-Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | 31,5 | Serie |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeföhrten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 21

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen, Ford, Hyundai, Kia, Mazda, Mitsubishi, Peugeot
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Citroen C4 Aircross B e2*2007/46*0117*.. | 84-110 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 84-110 | 225/55R18 | | |
| Ford Maverick /Esc. 1EZ, -/R; 1N2, -/R e4*98/14* 0043,0051*... e13*2001/116* 0091,0093*.. | 145 | 235/60R18 | X68 | A12 A19 A99 B02 S02 |
| | 91-149 | 235/50R18 | X45 X67 | |
| | 91-149 | 235/60R18 | A01 G68 | |
| Hyundai Coupe GK e11*98/14*0186*.. | 77-123 | 205/45R18 | R37 R70 | A12 A19 A99 S01 |
| | 77-123 | 215/40R18 | | |
| Hyundai Grand Santa Fe (III) DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016 | 145, 147 | 235/55R18 | | A07 A12 A19 A56 A99 S10 |
| | 145, 147 | 235/60R18 | | |
| Hyundai i20 N (III) BC3 e5*2007/46*0121*.. | 150 | 215/40R18 | K1a K1b K2c K5d K8h | A01 A12 A19 A58 A99 Flh NoE NoP V18 S03 |
| | 150 | 225/35R18 | K1c K2c K3i K5d K8m | |
| | 150 | 245/35R18 | K2c K8s R03 | |
| Hyundai i30 /-cw FD, FDH e11*2001/116*0313*. e11*2001/116*0343*. e11*2007/46*0225*.. | 66-105 | 205/45R18 | R70 V18 | A12 A19 A99 Car Flh S01 |
| | 66-105 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K56 T85 T89 | |
| | 66-105 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 66-105 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| Hyundai i30 /-cw GDH, GDH-HME e11*2007/46*0337*..; e11*2007/46*0338*..; e13*2007/46*1604*.. - incl. Facelift 2015 | 66-100 | 215/40R18 | K2b K6g T85 T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car Cpe Flh S14 |
| | 66-100 | 225/35R18 | K2b K6g T83 T87 | |
| | 66-137 | 225/40R18 | K2b K6g | |
| | 66-137 | 235/35R18 | K1a K1b K2b K5a K6g | |
| Hyundai i30 /-cw PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 70-118 | 215/40R18 | K1a K1b T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh NoP V18 S12 |
| | 70-118 | 225/35R18 | K1c K2b K8h T87 | |
| | 70-118 | 225/40R18 | K1c K2b K8h | |
| | 70-118 | 245/35R18 | K1c K2c K5d K8m | |
| Hyundai i30 Fastback PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 85-118 | 215/40R18 | K2b T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 NoP V18 Y85 S12 |
| | 85-118 | 225/35R18 | K1a K1b K2b K8h T87 | |
| | 85-118 | 225/40R18 | K1a K1b K2b K8h | |
| | 85-118 | 245/35R18 | K1c K2c K5d K8h | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Hyundai i30 N PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 184 | 225/40R18 | K2b K8h | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh V18 S12 |
| | 184 | 235/40R18 | G90 K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8h | |
| | 184 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K8m | |
| Hyundai i30 N Fastback PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 184 | 225/40R18 | K2b K8h | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 Y85 S16 |
| | 184 | 235/40R18 | G90 K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8h | |
| | 184 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K8m | |
| Hyundai i30 N Performance Fastback PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 202,206 | 225/40R18 | K2b K8h M+S | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 Y85 S16 |
| | 202,206 | 235/40R18 | K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8h M+S | |
| | 202,206 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K8m M+S | |
| Hyundai i30 N Performance PDE e11*2007/46*3807*..; e5*2007/46*1075*.. - incl. Facelift 2020 | 202,206 | 225/40R18 | K2b K8h M+S | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh V18 S16 |
| | 202,206 | 235/40R18 | K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8h M+S | |
| | 202,206 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K8m M+S | |
| Hyundai i40 /-cw VF e4*2007/46*0263*..; e4*2007/46*0264*.. - incl. Facelift 2015 und 2018 | 85-131 | 215/45R18 | T93 | A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim V18 S04 |
| | 85-131 | 225/40R18 | T92 | |
| | 85-131 | 225/45R18 | | |
| | 85-131 | 235/40R18 | | |
| | 85-131 | 245/40R18 | A01 K5d K5k K7a | |
| Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*00-09 (28 kWh-Batterie) | 25 (88) | 205/40R18 | T86 | A07 A12 A19 A58 A99 Flh S12 |
| | 25 (88) | 215/40R18 | A01 K1a K2b K8h T89 | |
| | 25 (88) | 225/35R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h T87 | |
| | 25 (88) | 225/40R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h | |
| Hyundai Ioniq Elektro AE e4*2007/46* 1157*10-.. (38,3 kWh-Batterie) - ab Modell 2020 | 25 (100) | 215/40R18 | K1a K2b K8h T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh S12 |
| | 25 (100) | 215/45R18 | K1a K2b K8h | |
| | 25 (100) | 225/40R18 | K1c K2a K2b K3f K8h | |
| Hyundai Ioniq Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. - incl. Facelift 2019 | 77 | 205/40R18 | T86 | A07 A12 A19 A58 A99 Flh NoE S08 |
| | 77 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K8h | |
| | 77 | 225/35R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h T87 | |
| | 77 | 225/40R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h | |
| | 77 | 235/35R18 | A01 K1c K2c K3f K5d K6g K6i K8m | |
| Hyundai Ioniq Plug-in Hybrid AE e4*2007/46*1157*.. - incl. Facelift 2019 | 77 | 205/40R18 | T86 | A07 A12 A19 A58 A99 Flh NoE S12 |
| | 77 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K8h | |
| | 77 | 225/35R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h T87 | |
| | 77 | 225/40R18 | A01 K1c K2a K2b K3f K8h | |
| | 77 | 235/35R18 | A01 K1c K2c K3f K5d K6g K6i K8m | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Hyundai IONIQ6 CE e4*2018/858*00145*.. - Elektro | 37-81 | 225/55R18 | K2b | A01 A07 A12 A19 A57 A99 Lim S16 |
| | 37-81 | 235/50R18 | K1c K2a K2b | |
| | 37-81 | 245/50R18 | K1c K2c | |
| | 37-81 | 255/45R18 | K1c K2a K2b | |
| Hyundai ix20 JC, JC-HME e4*2007/46*0207*..; e4*2007/46*0223*..; e13*2007/46*1605*.. - incl. Facelift 2015 | 57-94 | 215/40R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01 |
| | 57-94 | 225/35R18 | K1c K2b T87 | |
| | 57-94 | 225/40R18 | K1c K2b | |
| Hyundai ix35 EL, ELH, LM e11*2007/46* 0104*00-03; 0192*00-05; 0128*00-06 | 85-135 | 225/50R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 85-135 | 225/55R18 | K1a K1b K2b | |
| Hyundai ix35 ELH, LM e11*2007/46* 0128*07-.. 0192*06-.. - ab Facelift 2013 | 85-135 | 225/50R18 | K1a K1b | A01 A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 85-135 | 225/55R18 | K1a K1b | |
| Hyundai Kona OS e4*2007/46*1259*.. - Frontantrieb - incl. Facelift 2021 | 85-146 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 F23 NoE NoP V18 S08 |
| | 85-146 | 225/45R18 | | |
| | 85-146 | 235/40R18 | A01 K2b | |
| | 85-146 | 235/45R18 | A01 K2b | |
| | 85-146 | 245/40R18 | A01 K1c K2a K2b K6w | |
| Hyundai Kona 4WD OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021 | 100-146 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A56 A99 F24 NoE NoP S08 |
| | 100-146 | 225/45R18 | | |
| | 100-146 | 235/40R18 | | |
| | 100-146 | 235/45R18 | | |
| | 100-146 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K6w | |
| Hyundai Kona electric OS, OSE e4*2007/46*1259*.., e4*2007/46*1522*.. - incl. Facelift 2021 | 26, 28 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 F24 S08 |
| | 26, 28 | 225/45R18 | | |
| Hyundai Kona Hybrid OS e4*2007/46*1259*.. - incl. Facelift 2021 | 77 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 F24 V18 S08 |
| | 77 | 225/45R18 | | |
| | 77 | 235/40R18 | A01 K2b K6w | |
| Hyundai Kona N OS e4*2007/46*1259*14-.. | 206 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 F24 NoE NoP S08 |
| | 206 | 235/45R18 | A01 K2b | |
| | 206 | 245/40R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| Hyundai Nexo FE e9*2007/46*6592*.. | 32 (120) | 225/50R18 | | A12 A19 A58 A99 S03 |
| | 32 (120) | 225/55R18 | | |
| Hyundai Santa Fe (III) DM e11*2007/46*0633*.. - incl. Facelift 2016 | 110-147 | 235/55R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 S10 |
| | 110-147 | 235/60R18 | | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Hyundai Santa Fe (IV) TM e4*2007/46* 1318*00-02 | 110-147 | 235/55R18 | A31 | A07 A19 A57 A99 S08 |
| | 110-147 | 235/60R18 | A91 | |
| Hyundai Santa Fe (IV) TM e4*2007/46* 1318*03-.. - ab Facelift 2020 | 132-148 | 235/55R18 | A39 | A07 A19 A57 A99 MpH NoE S08 |
| | 132-148 | 235/60R18 | A39 | |
| | 132-148 | 255/50R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 132-148 | 255/55R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| Hyundai Sonata NF e11*2001/116*0241*. | 100-184 | 225/45R18 | | A12 A19 A99 Lim S01 |
| | 100-184 | 235/40R18 | | |
| Hyundai Tucson (I) JM e4*2001/116*0087*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 225/50R18 | R64 | A12 A19 A99 KMV S01 |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Hyundai Tucson (I) JM e4*2001/116*0087*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 225/50R18 | A01 K1a K1b K2b | A12 A19 A99 KOV S01 |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| Hyundai Tucson (III) TL e11*2007/46*2711*..; e5*2007/46*1084*.. - incl. Facelift 2018 | 114-136 | 225/50R18 | K1c K2b | A01 A12 A19 A57 A99 S03 |
| | 114-136 | 225/55R18 | K1c K2b | |
| | 114-136 | 235/50R18 | K1c K2c | |
| | 114-136 | 235/55R18 | K1c K2c | |
| | 114-136 | 255/45R18 | K1c K2c | |
| Hyundai Tucson (III) TLE, TLE-HME e11*2007/46*2724*..; e13*2007/46*1612*..; e5*2007/46*1076*.. - incl. Facelift 2018 | 85-136 | 225/50R18 | K1c K2b | A01 A12 A19 A57 A99 S03 |
| | 85-136 | 225/55R18 | K1c K2b | |
| | 85-136 | 235/50R18 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 235/55R18 | K1c K2c | |
| | 85-136 | 255/45R18 | K1c K2c | |
| Hyundai Tucson (IV) NX4e e5*2018/858*00001*.. | 85-132 | 225/55R18 | K2b | A01 A07 A12 A19 A57 A99 MpH NoE S08 |
| | 85-132 | 235/55R18 | K1a K1b K2b | |
| | 85-132 | 245/50R18 | K1c K2c | |
| Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*00-10 | 97,103,137 | 215/40R18 | K8h | A01 A12 A19 A58 A99 Cpe S01 |
| | 97,103,137 | 225/35R18 | K8h | |
| | 97,103,137 | 225/40R18 | G01 K4t K8h | |
| | 97,103,137 | 235/35R18 | K1c K2b K4t K6g K8m | |
| Hyundai Veloster FS e11*2007/46* 0194*11-.. - ab Facelift 2015 | 97,103,137 | 215/40R18 | K8h | A01 A12 A19 A58 A99 Cpe S01 |
| | 97,103,137 | 225/35R18 | K8h | |
| | 97,103,137 | 225/40R18 | K8h | |
| | 97,103,137 | 235/35R18 | K1c K2b K6g K8m | |
| Kia Carens RP e4*2007/46*0633*.. | 85-122 | 215/45R18 | G80 K2b K8h T93 | A01 A12 A19 A58 A99 S01 |
| | 85-122 | 225/40R18 | K2b K8h T92 | |
| | 85-122 | 225/45R18 | G80 K2b K8h | |
| | 85-122 | 235/35R18 | K1a K1b K2b K6g K8h T90 X88 | |
| | 85-122 | 235/40R18 | G80 K1a K1b K2b K6g K8h | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Kia Carens / UN FG e4*2001/116*0114*.. | 84-107 | 215/45R18 | T93 | A12 A19 A99 S01 |
| | 84-107 | 225/40R18 | T91 T92 | |
| | 84-107 | 225/45R18 | T91 | |
| Kia cee'd (I) ED e4*2001/116*0121*..; e4*2007/46*0132*.. - pro_cee'd /-SW | 66-106 | 205/45R18 | R70 V18 | A12 A19 A99 Car Cpe Flh S01 |
| | 66-106 | 215/40R18 | A01 K1a K2b K56 T85 T89 | |
| | 66-106 | 225/35R18 | A01 K1a K1b K2b K56 T83 T87 | |
| | 66-106 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| Kia cee'd /-SW (II) JD e4*2007/46*0496*..; e4*2007/46*0497*.. - incl. Facelift 2015 | 66-100 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K6g T85 T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car Y85 S15 |
| | 66-100 | 225/35R18 | K1a K1b K2b K3f K6g T83 T87 | |
| | 66-150 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K6g M+S T85 T89 | |
| | 66-150 | 225/40R18 | K1a K1b K2b K3f K6g | |
| | 66-150 | 235/35R18 | K1c K2b K3f K4g K5d K6g | |
| Kia Ceed /-SW (III) CD e4*2007/46*1299*.. | 73-118 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K8h R37 T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP V18 Y85 S13 |
| | 73-118 | 225/35R18 | K1c K2b K6i K6j K8h R37 T87 | |
| | 73-150 | 225/40R18 | K1c K2b K6i K6j K8h | |
| | 73-150 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8m | |
| Kia Ceed SW (III) CD e4*2007/46*1299*.. - Plug-in Hybrid | 77 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K8h T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV S13 |
| | 77 | 225/35R18 | K1c K2b K6i K6j K8h T87 | |
| | 77 | 225/40R18 | K1c K2b K6i K6j K8h | |
| Kia e-Niro (I) DE e4*2007/46*1139*.. - Elektro | 27-29 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 S09 |
| Kia e-Soul (III) SK3 e4*2007/46*1365*.. (39-64 kWh-Batterie) | 27-29 | 225/45R18 | K1a | A01 A07 A12 A19 A58 A99 S09 |
| Kia Magentis GE e4*2001/116*0100*.. | 100-142 | 215/45R18 | | A12 A19 A99 Lim S01 |
| Kia Niro (II) SG2 e9*2018/858*11241*.. - Hybrid, Plug-in Hybrid | 77 | 215/45R18 | ASo | A19 A58 A99 NoE V18 S03 |
| | 77 | 225/45R18 | A01 A12 K2b K6w | |
| | 77 | 235/40R18 | A01 A12 K1a K1b K2a K2b K6y K8h | |
| | 77 | 245/40R18 | A01 A12 K1c K2c K3i K5d K5w K6y K8h | |
| Kia Niro Hybrid (I) DE e4*2007/46*1139*.. | 77-78 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 V18 S03 |
| | 77-78 | 225/40R18 | | |
| | 77-78 | 225/45R18 | | |
| | 77-78 | 235/40R18 | A01 K6w K8e | |
| Kia Niro Plug-In Hybrid (I) DE e4*2007/46*1139*.. | 77-78 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 S03 |
| | 77-78 | 225/40R18 | | |
| | 77-78 | 225/45R18 | | |
| Kia Niro-EV (II) SG2 e9*2018/858*11241*.. - Elektro | 50 (150) | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 V18 S03 |
| | 50 (150) | 225/45R18 | A01 K6w | |
| | 50 (150) | 235/45R18 | A01 K1c K2a K2b K6y K8h | |
| | 50 (150) | 245/40R18 | A01 K1c K2c K6y K8h | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Kia Opirus LD e4*2001/116*0075 *00-02 | 137-149 | 225/45R18 | T95 | A12 A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 137-149 | 225/50R18 | T95 | |
| | 137-149 | 235/45R18 | T98 | |
| | 137-149 | 245/40R18 | T97 | |
| | 137-149 | 245/45R18 | | |
| Kia Optima JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018 | 99-133 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Lim NoH S09 |
| | 99-180 | 235/45R18 | A01 K1a K2b | |
| | 99-180 | 245/40R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| | 99-180 | 245/45R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| Kia Optima Hybrid JF e4*2007/46*1018*.. | 113, 115 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Lim S09 |
| | 113, 115 | 235/45R18 | A01 K1a K2b | |
| Kia Optima Hybrid TFE e4*KS07/46*0009*.. | 110 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 Lim S01 |
| | 110 | 225/45R18 | | |
| Kia Optima Plug-In Hybrid JF e4*2007/46*1018*.. | 113, 115 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim S09 |
| | 113, 115 | 235/45R18 | A01 K1a K2b | |
| Kia Optima Spirit TF e4*2007/46*0255*.. | 100, 121 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 BK1 Lim S01 |
| | 100, 121 | 225/45R18 | | |
| Kia Optima SW JF e4*2007/46*1018*.. - incl. Facelift 2018 | 99-133 | 225/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Car NoH S09 |
| | 99-180 | 235/45R18 | A01 K1a K2b | |
| | 99-180 | 245/40R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| | 99-180 | 245/45R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| Kia pro_cee'd (II) JD e4*2007/46*0496*.. - incl. Facelift 2015 | 66-100 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K4h K6g T85 T89 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Y84 S15 |
| | 66-100 | 225/35R18 | K1a K1b K2b K3f K4h K6g T83 T87 | |
| | 66-150 | 215/40R18 | K1a K1b K2b K4h K6g M+S T85 T89 | |
| | 66-150 | 225/40R18 | K1a K1b K2b K3f K4h K6g | |
| | 66-150 | 235/35R18 | K1c K2b K3f K4g K5d K6g | |
| Kia ProCeed (III) CD e4*2007/46*1299*.. | 88-150 | 225/40R18 | K1c K2b K6i K6j K8h | A01 A07 A12 A19 A58 A99 KOV NoP V18 Y85 S13 |
| | 88-150 | 245/35R18 | K1c K2c K3f K5d K6i K6j K8m | |
| Kia Sorento (II) XM FL e11*2007/46*0634*.. | 110-145 | 235/55R18 | K1a K2b | A01 A12 A19 A99 S01 |
| | 110-145 | 235/60R18 | K1a K2b | |
| Kia Sorento (III) UM e4*2007/46*0894*.. - incl. Facelift 2017 | 136-147 | 235/55R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 S09 |
| | 136-147 | 235/60R18 | | |
| Kia Sorento (IV) MQ4 e4*2007/46*1530*.. | 132-148 | 235/55R18 | K1a K1b | A01 A07 A12 A19 A57 A99 NoP S08 |
| | 132-148 | 235/60R18 | K1a K1b | |
| | 132-148 | 255/50R18 | K1c K2b | |
| | 132-148 | 255/55R18 | K1c K2b | |
| Kia Sorento PHEV (IV) MQ4 e4*2007/46*1530*.. | 132 (195) | 235/55R18 | K1a K1b | A01 A07 A12 A19 A56 A99 S08 |
| | 132 (195) | 235/60R18 | K1a K1b | |
| | 132 (195) | 255/50R18 | K1c K2b | |
| | 132 (195) | 255/55R18 | K1c K2b | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Kia Soul (I) AM e4*2001/116*0139*..; e4*2007/46*0133*.. | 85-103 | 215/45R18 | A01 G73 | A12 A19 A58 A99 S01 |
| | 85-103 | 215/45R18 | Z18 | |
| | 85-103 | 225/40R18 | A01 K1a K1b K2b K5b K6g | |
| | 85-103 | 225/45R18 | A01 G03 K1a K1b K2b K5b K6g K7a | |
| | 85-103 | 235/40R18 | A01 G73 K1c K2b K5b K6h K7a K8e | |
| Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 91-113 | 215/45R18 | R37 | A12 A19 A58 A99 KMV S03 |
| | 91-113 | 225/45R18 | A01 K6w K8e R37 | |
| | 91-113 | 235/40R18 | A01 K2b K6w K8e R37 | |
| | 91-150 | 235/45R18 | A01 G16 K2b K6w K8e | |
| | 91-150 | 245/40R18 | A01 K2b K5b K5w K6w K8e | |
| Kia Soul (II) PS e4*2007/46*0825*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 91-113 | 215/45R18 | K1a K2b R37 | A01 A12 A19 A58 A99 KOV S03 |
| | 91-113 | 225/45R18 | K1c K2b K8e R37 | |
| | 91-113 | 235/40R18 | K1c K2c K8e R37 | |
| | 91-150 | 235/45R18 | G16 K1c K2c K8e | |
| | 91-150 | 245/40R18 | K1c K2c K5b K8e | |
| Kia Sportage (IV) QL e11*2007/46*3139*..; e5*2007/46*1080*.. - incl. Facelift 2018 | 114-136 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 S03 |
| | 114-136 | 225/55R18 | | |
| Kia Sportage (IV) QUE, QLE-KMD e11*2007/46*3144*..; e13*2007/46*1971*..; e5*2007/46*1081*.. - incl. Facelift 2018 | 85-136 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 S03 |
| | 85-136 | 225/55R18 | | |
| Kia Sportage (V) NQ5e e4*2018/858*00079*.. | 85-132 | 225/55R18 | R37 | A07 A12 A19 A57 A99 NoE NoP Z17 Z18 S08 |
| | 85-132 | 235/55R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| | 85-132 | 245/50R18 | A01 K1c K2c | |
| Kia Sportage /KM (II) JE, JES e4*2001/116*0089*.., e4*2001/116*0120*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 225/50R18 | R64 | A12 A19 A99 KMV S01 |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Kia Sportage /KM (II) JE, JES e4*2001/116*0089*.., e4*2001/116*0120*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 82-129 | 225/50R18 | | A12 A19 A99 KOV S01 |
| | 82-129 | 235/45R18 | | |
| | 82-129 | 245/45R18 | | |
| Kia Venga YN, -S, -G e4*2007/46*0130*,0131*,0261*,0262*..;e50*2007/46*0052*.. - incl. Facelift 2015 | 55-94 | 215/40R18 | K1a K1b K2b | A01 A12 A19 A58 A99 Flh S01 |
| | 55-94 | 225/35R18 | K1c K2b T87 | |
| | 55-94 | 225/40R18 | K1c K2b | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Kia XCeed CD e4*2007/46*1299*07-.. | 85-150 | 215/45R18 | R37 | A07 A12 A19 A58 A99 Flh KMV NoP S09 |
| | 85-150 | 225/45R18 | R37 | |
| | 85-150 | 235/45R18 | | |
| Kia XCeed Plug-In Hybrid CD e4*2007/46*1299*07-.. | 77 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Flh KMV S13 |
| | 77 | 225/45R18 | | |
| | 77 | 235/45R18 | | |
| Mazda 3 (I) BK e1*2001/116*0234*.. | 191 | 215/45R18 | K1c K2b K42 K46 R09 | A01 A12 A19 A99 B02 Flh Lim S01 |
| | 62-110 | 215/40R18 | K1c K2b K42 K46 T85 T89 | |
| | 62-110 | 225/35R18 | K1c K2b K42 K46 T83 T87 | |
| | 62-191 | 225/40R18 | K1c K25 K2b K42 K46 | |
| Mazda 3 (II) BL e11*2001/116*0262*00-09 (FIN: -JMZBL...) | 77-111 | 225/35R18 | K1c K6f K6k T83 T87 | A01 A07 A12 A19 A99 Flh Sth S05 |
| | 77-136 | 215/40R18 | K1a K1b K6b T85 T89 | |
| | 77-191 | 225/40R18 | K1c K6f K6k T88 T89 | |
| Mazda 3 (III) BL e11*2001/116*0262*10-.. ab Modell 2013 (FIN: -.MZBM...) - incl. Facelift 2017 (FIN: -.MZBN...) | 74-121 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A58 A99 Flh Lim V18 S06 |
| | 74-121 | 225/40R18 | A01 K6e | |
| | 74-121 | 225/45R18 | A01 K6e | |
| | 74-121 | 235/40R18 | A01 K1a K1b K2b K4h K6r | |
| | 74-121 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K4h K6r | |
| Mazda 3 (IV) BP, BPE e13*2007/46*1972*..; e13*2007/46*2249*.. | 85-137 | 215/45R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 Lim MHy Y85 S11 |
| | 85-137 | 225/40R18 | | |
| | 85-137 | 225/45R18 | | |
| Mazda 5 (I) CR1 e13*2001/116*0156*.. | 81-107 | 225/40R18 | K1c K42 LK6 T91 | A01 A12 A19 A99 B02 S01 |
| Mazda 6 (I) GG/GY; GG1/GY1 e1*98/14*0188*..; e11*2001/116*0203*.. | 122,191 | 215/45R18 | G03 K42 | A01 A12 A19 A99 Car Flh Lim V00 V18 S01 |
| | 122,191 | 235/40R18 | K1c K2c K41 K42 K56 Z18 | |
| | 88-122 | 215/40R18 | K42 T85 T89 | |
| | 88-122 | 225/35R18 | K1c K2b K42 T87 | |
| | 88-122 | 235/35R18 | K1c K2c K42 K56 T86 T90 | |
| | 88-122 | 245/35R18 | K1c K2c K42 K56 | |
| | 88-191 | 225/40R18 | K1c K2b K42 T88 T89 | |
| Mazda 6 (II) GH e1*2001/116*0448*00-13 | 88-136 | 215/45R18 | K1a K1b K2b K42 T89 T93 | A01 A12 A19 A58 A99 Car Flh Lim V18 S01 |
| | 88-136 | 225/40R18 | K1c K2b K42 T88 T89 | |
| | 88-136 | 225/45R18 | K1c K2b K42 | |
| | 88-136 | 235/40R18 | K1c K2b K41 K42 | |
| | 88-136 | 245/40R18 | K2c K42 K56 R03 | |
| Mazda 6 (III) GJ, GH e1*2007/46*1001*.. e1*2001/116*0448*14-.. - ab Modell 2013 - incl. Facelift 2016 u. 2018 | 107-143 | 225/50R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V18 S06 |
| | 107-143 | 235/45R18 | | |
| | 107-143 | 245/45R18 | | |
| | | | | |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Mazda CX-3 DJ1 e1*2007/46*1335*.. | 77-115 | 215/45R18 | A91 | A07 A19 A57 A99 Flh S06 |
| | 77-115 | 215/50R18 | A94 R70 | |
| | 77-115 | 225/45R18 | A90 | |
| | 77-115 | 235/45R18 | A12 | |
| Mazda CX-30 DM e13*2007/46*2041*.. | 85-143 | 215/55R18 | R70 | A07 A12 A19 A57 A99 F23 Flh KMV MHy S07 |
| | 85-143 | 235/45R18 | | |
| Mazda CX-5 KE, GH e13*2007/46*1247*..; e1*2001/116* 0448*14-.. | 110-141 | 225/60R18 | A33 | A07 A19 A99 S06 |
| | 110-141 | 235/55R18 | A12 | |
| | 110-141 | 235/60R18 | A01 A12 G01 | |
| | 110-141 | 255/50R18 | A01 A12 K1c | |
| Mazda CX-5 KF, KFE e13*2007/46*1803*..; e13*2007/46*1832*.. | 110-143 | 225/60R18 | | A07 A12 A19 A57 A99 S11 |
| | 110-143 | 235/55R18 | | |
| | 110-143 | 235/60R18 | A01 G01 | |
| Mazda CX-60 KH01 e13*2018/858*00255*. | 141-187 | 235/60R18 | A10 150 | A07 A19 A57 A99 MpH NoE S07 |
| Mazda CX-7 ER, ERE e11*2001/116*0308*. e13*2007/46*1109*.. | 120-191 | 235/60R18 | | A12 A19 A57 A99 S01 |
| Mazda MX-5 (III) NC1, NC1E e11*2001/116*0202*. e1*2001/116*0371*.. | 93, 118 | 205/40R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A19 A99 S01 |
| | 93, 118 | 215/35R18 | K1c K2b K42 | |
| | 93, 118 | 215/40R18 | G03 K1c K2b K42 | |
| | 93, 118 | 225/35R18 | K1c K2b K42 | |
| Mazda RX-8 SE e11*2001/116*0199*.. | 141-170 | 225/45R18 | | A12 A19 A99 V18 S01 |
| | 141-170 | 245/40R18 | | |
| Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.., e13*2001/116* 0090, 0092*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 145,149 | 235/60R18 | X68 | A12 A19 A99 B02 KMV S02 |
| | 91-149 | 235/50R18 | X67 | |
| | 91-149 | 235/60R18 | A01 G68 X67 | |
| Mazda Tribute EP, -/R, EP2, -/R e4*98/14* 0044, 0052*.., e13*2001/116* 0090, 0092*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 91,110 | 235/50R18 | K2b X67 | A01 A12 A19 A99 B02 KOV S02 |
| | 91,110 | 235/60R18 | G68 K2b | |
| Mitsubishi ASX (I) GA0 e1*2007/46* 0368*00-08 | 85,86,110 | 235/45R18 | K1b K2b | A01 A12 A19 A57 A99 S01 |

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 21

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Mitsubishi Grandis NA0W e1*2001/116*0269*.. | 100-121 | 225/45R18 | A12 T91 T95 | A19 A99 S01 |
| Mitsubishi Lancer (VIII) CY0 e1*2001/116*0441*.. - Limousine - Sportback | 80-177 | 215/45R18 | A33 | A19 A57 A99 Flh Lim V00 V18 S01 |
| | 80-177 | 225/40R18 | A01 A12 K1c K42 | |
| | 80-177 | 235/40R18 | A01 A12 K1c K42 | |
| Peugeot 4008 B e2*2007/46*0115*.. | 84-110 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 84-110 | 225/55R18 | | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|-------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 21

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

150 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 21

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanlei-tung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

BK1 Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kom-bilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Tur-nier, Variant, ...).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanlei-tung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G16 Bei Fahrzeugen mit ausschließlich 16 Zoll Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulas-sungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifen-größen zu überprüfen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 21

G68 Ist die Reifengröße 235/70R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G73 Ist 18 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G80 Ist die Reifengröße 225/45R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K25 Durch Nacharbeit der Kunststoffinnenkotflügel an der Vorderachse im Bereich des Motorschutzes ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 21

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4t An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung im Bereich des Tankeinfüllrohres auszuschneiden.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 21

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 100 mm vor Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6k An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 21

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R64 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16, 215/60R17 oder 215/55R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 21

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S09 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S10 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S10 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S11 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S11 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S12 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S12 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S13 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S13 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S14 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S14 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S15 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S15 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S16 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S16 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 21

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 21

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 215/55R18 | 235/50R18 |
| Nr. 6 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 7 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 8 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 9 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 10 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 11 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 12 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 13 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 14 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 15 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 16 | 245/50R18 | 275/45R18 |
| Nr. 17 | 255/40R18 | 285/35R18, 295/35R18 |
| Nr. 18 | 255/45R18 | 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 19 | 255/50R18 | 285/45R18 |
| Nr. 20 | 255/55R18 | 285/50R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X45 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/70R15 oder 225/65R16 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X67 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X68 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/70R16 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y84 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 21

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 10. März 2023 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 21 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 10. März 2023




Bohlander

00405995.DOC

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C29
C29 808
8.0Jx18H2
Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|------------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 750 | 2300 |

Kennzeichnungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 53096 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C29 808 (s.o.) |
| Radgröße | 8.0Jx18H2 |
| Einpresstiefe | ET.. (s.o.) |
| Herstellendatum | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Gesamthöhe (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|-------------------------------|-----------|-------------------|-----------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z57 |
| S04 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - | Z77 |
| S05 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 140 | - | Z77 |
| S06 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 90 | - | Z77 |

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|-------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 100 | 28 | Z38 |
| S03 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 90 | 28 | Z38 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeföhrten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
Fiat
Lexus
Suzuki
ToyotaSpurverbreiterung
innerhalb 2%

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Fiat Sedici FY e4*2001/116*0106*.. | 79-99,2 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 Flh KMV S02 |
| | 79-99,2 | 225/40R18 | | |
| | 79-99,2 | 235/40R18 | | |
| Lexus ES 300h XZ1L(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0250*..; e13*2007/46*1962*.. | 131 | 215/45R18 | A91 T93 | A19 A58 A99 Lim V18 S01 |
| | 131 | 225/45R18 | A12 | |
| | 131 | 235/45R18 | A12 | |
| | 131 | 245/40R18 | A12 | |
| Lexus GS S19(a) e6*2001/116* 0103*00-05 | 183,208 | 225/45R18 | A10 R37 | A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 183,208 | 235/40R18 | A32 R37 | |
| | 183-255 | 245/40R18 | A32 | |
| Lexus GS 250/200t/300 S19(a) e6*2001/116* 0103*06-.. ab Modell 2013 | 154, 180 | 225/45R18 | A10 T91 T95 | A19 A58 A99 Lim NoH S01 |
| | 154, 180 | 235/40R18 | A32 T91 T95 | |
| | 154, 180 | 235/45R18 | A32 | |
| | 154, 180 | 245/40R18 | A90 | |
| | 154, 180 | 245/45R18 | A12 | |
| Lexus GS 300/430 S16 e11*96/79, 98/14, 2001/116*0078*.. | 161-208 | 235/40R18 | T91 | A12 A19 A99 S01 |
| Lexus GS 300H/450H HS19(a) e6*2001/116* 0106*08-.. - Hybrid ab Modell 2013 | 133, 215 | 225/45R18 | A10 T95 | A19 A58 A99 L06 Lim S01 |
| | 133, 215 | 235/40R18 | A32 T95 | |
| | 133, 215 | 235/45R18 | A32 | |
| | 133, 215 | 245/40R18 | A90 | |
| | 133, 215 | 245/45R18 | A12 | |
| Lexus GS 450h HS19(a) e6*2001/116* 0106*00-07 | 218 | 225/45R18 | A10 R37 T95 | A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 218 | 235/40R18 | A32 R37 T95 | |
| | 218 | 245/40R18 | A32 | |
| Lexus IS XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09 | 110-153 | 215/40R18 | A10 T89 | A19 A99 Lim V18 VL8 S01 |
| | 110-153 | 225/40R18 | A10 T89 | |
| | 110-153 | 235/40R18 | A01 A12 G01 | |
| | 110-153 | 245/35R18 | A12 R03 T89 | |
| | 110-153 | 245/40R18 | A12 R03 | |
| Lexus IS 200/300 XE1 e11*98/14*0110*.., e11*2001/116*0110*.. | 114-157 | 225/35R18 | K1a K2b K42 K45 T87 | A01 A12 A19 A99 Car Lim S01 |
| | 114-157 | 225/40R18 | K1a K2b K42 K45 K56 | |
| Lexus IS 200t/300 XE2(a) e11*2001/116* 0206*10-.. | 180 | 225/40R18 | A32 T92 | A12 A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 180 | 235/35R18 | A12 T90 | |
| | 180 | 245/35R18 | A12 T92 | |
| Lexus IS 250/300H XE2(a), XE2(a)-TMG e11*2001/116* 0206*10-..; e6*2007/46*0346*..; e13*2007/46*1936 | 133, 153 | 225/40R18 | A32 T92 | A12 A19 A99 Lim MHy V18 S01 |
| | 133, 153 | 235/35R18 | A12 T90 | |
| | 133, 153 | 245/35R18 | A12 T92 | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Lexus IS 250c XE2(a) e11*2001/116* 0206*00-09 | 153 | 225/40R18 | A12 R02 T89 | A19 A99 Cbo VL8 S01 |
| | 153 | 235/40R18 | A01 A12 G01 R02 | |
| | 153 | 245/40R18 | A32 R03 | |
| Lexus RC XC1 (EU,M) e11*2007/46*2883*..; e6*2007/46*0336*.. | 133, 180 | 225/45R18 | A10 | A19 A58 A99 Cpe MHy S01 |
| | 133, 180 | 235/40R18 | A32 | |
| | 133, 180 | 235/45R18 | A32 | |
| | 133, 180 | 245/40R18 | A90 | |
| | 133, 180 | 245/45R18 | A12 | |
| Lexus SC 430 Z4 e6*98/14*0084*.., e6*2001/116*0084*.. | 210 | 245/40R18 | | A10 A19 A99 S01 |
| Lexus UX ZA1(EU,M), -/TMG e6*2007/46*0263*..; e13*2007/46*2005*.. | 112, 127 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 MHy S01 |
| | 112, 127 | 235/45R18 | | |
| | 112, 127 | 235/50R18 | A01 K6w | |
| | 112, 127 | 245/45R18 | | |
| | 112, 127 | 255/45R18 | A01 K6w | |
| Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*..; e4*2007/46*0292*.. - 5-Türer | 78-171 | 225/60R18 | | A12 A19 A99 Y85 S04 |
| | 78-171 | 235/55R18 | | |
| | 78-171 | 245/50R18 | A01 K1c | |
| | 78-171 | 255/45R18 | | |
| | 78-171 | 255/50R18 | A01 K1c K2b | |
| Suzuki Grand Vitara JT e4*2001/116*0091*..; e4*2007/46*0292*.. - 3-Türer | 78-122 | 225/60R18 | | A12 A19 A99 Y84 S04 |
| | 78-122 | 235/55R18 | | |
| | 78-122 | 245/50R18 | A01 K1c | |
| | 78-122 | 255/45R18 | | |
| | 78-122 | 255/50R18 | A01 K1c K2b | |
| Suzuki Kizashi FR e4*2007/46*0142*.. | 131 | 215/45R18 | A33 T93 | A19 A57 A99 Lim S05 |
| | 131 | 225/45R18 | A91 | |
| | 131 | 235/40R18 | A91 | |
| | 131 | 235/45R18 | A91 | |
| | 131 | 245/40R18 | A12 | |
| Suzuki S-Cross (II) JY, JY-2S e4*2007/46* 0779*14-..; e6*2018/858* 00006*02-.. ab Modelljahr 2022 | 75, 95 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 S02 |
| | 75, 95 | 225/45R18 | | |
| | 75, 95 | 235/40R18 | | |
| | 75, 95 | 235/45R18 | | |
| | 75, 95 | 245/40R18 | | |
| Suzuki Swift Sport (VI) AZ, AZ-2S e4*2007/46*1205*..; e6*2018/858*00229*.. | 95, 103 | 215/35R18 | K1c K2b K4i K6b | A01 A12 A19 A58 A99 Flh S04 |
| | 95, 103 | 225/35R18 | G01 K1c K2b K4i K6b | |
| | | | | |
| Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 66-99,2 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 Flh KMV S02 |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| | 66-99,2 | 235/40R18 | | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Suzuki SX4 EY e4*2001/116*0105*..; e4*2007/46*0284*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 66-99,2 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 Flh KOV S02 |
| | 66-99,2 | 225/40R18 | | |
| | 66-99,2 | 235/40R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*.. - Limousine | 79, 88 | 215/40R18 | K1c | A01 A12 A19 A58 A99 Lim V18 S06 |
| | 79, 88 | 215/45R18 | G70 K1c K42 | |
| | 79, 88 | 225/40R18 | K1c K2b K42 | |
| | 79, 88 | 235/40R18 | G70 K1c K2b K42 | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 Flh KMV S06 |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |
| | 79,82,88 | 235/40R18 | | |
| Suzuki SX4 GY e4*2001/116*0124*..; e4*2007/46*0291*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen | 79,82,88 | 215/45R18 | | A12 A19 A58 A99 Flh KOV S06 |
| | 79,82,88 | 225/40R18 | | |
| | 79,82,88 | 235/40R18 | A01 K1a K1b K2b | |
| Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*00-03 - Modelljahr 2013-2016 | 88 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 F16 S03 |
| | 88 | 225/40R18 | A01 K1b | |
| | 88 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 88 | 245/40R18 | A01 K1c K2b K6w | |
| Suzuki SX4 S-Cross (I) JY e4*2007/46* 0779*04-13; e6*2018/858* 00006*00-01 - Modelljahr 2017-2021 | 82-103 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 F16 S02 |
| | 82-103 | 225/45R18 | | |
| | 82-103 | 235/40R18 | A01 K2b K6w | |
| | 82-103 | 235/45R18 | A01 K2b K6w | |
| | 82-103 | 245/40R18 | A01 K1a K1b K2b K6x | |
| Suzuki Vitara LY, LY-2S e4*2007/46*0928*.. e6*2018/858*00005*.. | 75-103 | 215/45R18 | | A12 A19 A57 A99 S03 |
| | 75-103 | 225/45R18 | | |
| | 75-103 | 235/45R18 | | |
| | 75-103 | 245/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 75-103 | 245/45R18 | A01 G01 K1c K2b | |
| Toyota Auris (I) E15J, E15UT.. e11*2001/116*0299*..; 0305*00-13; e11*2007/46*0167*..; 0019*00-03 - incl. Facelift 2010 | 66-108 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Flh V18 S01 |
| | 66-108 | 225/40R18 | | |
| | 66-108 | 245/35R18 | A01 K2b R03 | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Toyota Auris (I) 2,2D E15UT e11*2001/116* 0305*00-13 - incl. Facelift 2010 | 130 | 225/40R18 | | A12 A19 A99 Flh V18 S01 |
| | 130 | 245/35R18 | A01 K2b R03 | |
| Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 66, 73, 85 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V18 S01 |
| | 66, 73, 85 | 225/35R18 | T87 | |
| | 66, 73, 85 | 225/40R18 | | |
| | 66, 73, 85 | 245/35R18 | A01 K2b K6r R03 | |
| Toyota Auris (II) E15UT(a), E15UTN(a), -/TMG e11*2001/116* 0305*14-..; e11*2007/46* 0019*04-..; e13*2007/46*1718*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 82 - 97 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV V18 S01 |
| | 82 - 97 | 225/35R18 | T87 | |
| | 82 - 97 | 225/40R18 | | |
| | 82 - 97 | 245/35R18 | R03 | |
| Toyota Auris Hybrid (I) HE15U(a) e11*2007/46* 0018*00-04 | 73 | 215/40R18 | | A12 A19 A99 Flh S01 |
| | 73 | 225/40R18 | | |
| Toyota Auris Hybrid(II) HE15U(a), -/TMG e11*2007/46* 0018*05-..; e13*2007/46*1549*.. - ab Modell 2013 (E18) - incl. Facelift 2015 | 73 | 215/40R18 | | A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S01 |
| | 73 | 225/35R18 | T87 | |
| | 73 | 225/40R18 | | |
| Toyota Avensis T25 e11*2001/116*0196*. | 110,130 | 215/40R18 | T89 | A12 A19 A99 Car Flh Sth V18 S01 |
| | 110,130 | 225/40R18 | | |
| | 110,130 | 235/35R18 | A01 K46 T90 | |
| | 110,130 | 245/35R18 | A01 K14 K42 K46 | |
| Toyota Avensis T27, -/MS1 e11*2001/116*0331*.; e11*2007/46*0236*.. - incl. Facelift 2012+2015 | 82-130 | 215/45R18 | T93 | A12 A19 A99 Car Lim V18 S01 |
| | 82-130 | 225/45R18 | | |
| | 82-130 | 235/40R18 | | |
| | 82-130 | 235/45R18 | | |
| | 82-130 | 245/40R18 | | |
| Toyota Avensis Verso M2 e6*98/14*0083*.., e6*2001/116*0083*.. | 85,110 | 225/40R18 | K45 T91 | A01 A12 A19 A99 S01 |
| | 85,110 | 235/40R18 | K1c K45 L02 | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Toyota Camry Hybrid XV7 (EU,M), -/TMG e6*2007/46*0322*..; e13*2007/46*2046*.. | 131 | 215/45R18 | A90 T93 | A19 A58 A99 Lim V18 S01 |
| | 131 | 225/45R18 | A90 | |
| | 131 | 235/45R18 | A12 | |
| | 131 | 245/40R18 | A12 | |
| Toyota C-HR (I) AX1T(EU,M), -/TMG e11*2007/46*3641*..; e13*2007/46*1765*..; e6*2007/46*0264*..; e6*2007/46*0338*.. | 72-112 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 MHy S01 |
| | 72-112 | 235/45R18 | | |
| | 72-112 | 235/50R18 | A01 K1c K2b K6b K6x | |
| | 72-112 | 245/45R18 | A01 K1c K6w | |
| | 72-112 | 255/45R18 | A01 K1c K2b K6b K6x | |
| Toyota Corolla (X) E15EJ, E15ES e11*2001/116* 0304*00-08; e11*2001/116*0314*. | 66-97 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Sth V18 S01 |
| | 66-97 | 225/40R18 | | |
| | 66-97 | 245/35R18 | A01 K2b K42 R03 | |
| Toyota Corolla (XI) E15EJ, -/TMG e11*2001/116* 0304*09-..; e13*2007/46*1910*.. - ab Modell 2014 (E18) | 66, 73, 97 | 215/40R18 | T89 | A12 A19 A58 A99 F23 KOV Lim V18 S01 |
| | 66, 73, 97 | 225/40R18 | | |
| | 66, 73, 97 | 245/35R18 | A01 K2b K6r R03 | |
| Toyota Corolla Cross Hybrid XG1TJ(JP,M), -/TGRE e6*2018/858*00186*..; e13*2018/858*00420*.. - ab Modell 2014 (E18) | 72-112 | 225/50R18 | | A12 A19 A57 A99 KMV S01 |
| | 72-112 | 235/45R18 | | |
| | 72-112 | 235/50R18 | | |
| | 72-112 | 245/45R18 | | |
| | 72-112 | 255/45R18 | | |
| Toyota Corolla Verso R1 e11*2001/116*0222*. | 81-130 | 215/40R18 | T89 | A12 A19 A99 V18 Ver S01 |
| | 81-130 | 215/45R18 | | |
| | 81-130 | 225/40R18 | T92 | |
| | 81-130 | 235/40R18 | A01 K42 | |
| Toyota GR Yaris (IV) XPA1G (EU,M) e6*2007/46*0454*.. | 192 | 225/40R18 | A91 | A19 A56 A99 Y84 S01 |
| | 192 | 235/40R18 | A01 A12 G01 | |
| | 192 | 245/35R18 | A12 | |
| Toyota Prius Plus XW4(a), XW3(a), -/TMG e11*2007/46*0157*..; e11*2001/116*0264*; e13*2007/46*1956*..; e6*2007/46*0347*.. - Business, Comfort | 73 | 215/40R18 | T89 | A12 A19 A99 Car S01 |
| | 73 | 215/45R18 | | |
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - mit Radhaus- Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 225/60R18 | R37 | A12 A19 A57 A99 KMV S01 |
| | 100-130 | 235/50R18 | | |
| | 100-130 | 235/55R18 | | |
| | 100-130 | 245/50R18 | | |
| | 100-130 | 255/45R18 | | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Toyota RAV4 (III) XA3(a) e6*2001/116* 0105*00-08 - ohne Radhaus-Verbreiterungen - incl. Facelift 2009 | 100-130 | 225/60R18 | | A12 A19 A57 A99 KOV S01 |
| | 100-130 | 235/50R18 | | |
| | 100-130 | 235/55R18 | | |
| | 100-130 | 245/50R18 | | |
| | 100-130 | 255/45R18 | | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/55R18 | | A12 A19 A57 A99 LT3 S01 |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a) e6*2001/116* 0105*09-13 - ab Modell 2013 | 91-112 | 225/60R18 | A91 | A19 A57 A99 LT4 S01 |
| | 91-112 | 235/55R18 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a),-/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/55R18 | | A12 A19 A57 A99 LT3 S01 |
| Toyota RAV4 (IV) XA3(a),-/TMG e6*2001/116* 0105*14-..; e13*2007/46*1657*.. - ab Facelift 2016 | 105, 112 | 225/60R18 | A91 | A19 A57 A99 LT4 S01 |
| | 105, 112 | 235/55R18 | A12 | |
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M),-/TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*.. | 114 | 225/55R18 | | A12 A19 A57 A99 LT3 S01 |
| Toyota RAV4 (IV) Hybrid XA4(EU,M),-/TMG e6*2007/46*0166*..; e13*2007/46*1658*.. | 114 | 225/60R18 | A91 | A19 A57 A99 LT4 S01 |
| | 114 | 235/55R18 | A12 | |
| Toyota Yaris Cross XPB1F(M,EUM), -/TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*.. | 68, 92 | 215/50R18 | R70 | A12 A19 A58 A99 F23 Flh NoE NoP S01 |
| | 68, 92 | 225/45R18 | | |
| | 68, 92 | 235/45R18 | | |
| | 68, 92 | 245/40R18 | A01 K1c | |
| | 68, 92 | 245/45R18 | A01 K1c | |

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Toyota Yaris Cross AWD XPB1F(M,EUM), -TGRE e6*2018/858*00013*..; e13*2018/858*00156*.. | 68 | 215/50R18 | R70 | A12 A19 A56 A99 F24 Flh NoE NoP S01 |
| | 68 | 225/45R18 | | |
| | 68 | 235/45R18 | | |
| | 68 | 245/40R18 | A01 K1c K2c | |
| | 68 | 245/45R18 | A01 K1c K2c | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsystme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführt Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|-------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55022320** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 14

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

F16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 4 mm zu Fahrwerksteilen zu achten.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G70 Ist die Reifengröße 205/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 14

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittskante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6b An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6r An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LT3 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 225/65R17 ww. 225/60R18. Wendekreis von 10,6 m bzw. 2,85 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

LT4 Diese Rad-/Reifenkombination gilt nur für Fahrzeugausführungen mit werkseitiger Ausrüstung mit 235/55R18. Wendekreis von 11,4 m bzw. 2,7 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 14

- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 14

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 215/55R18 | 235/50R18 |
| Nr. 6 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 7 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 8 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 9 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 10 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 11 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 12 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 13 | 245/35R18 | 255/35R18 |
| Nr. 14 | 245/40R18 | 255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 15 | 245/45R18 | 265/40R18, 275/40R18, 285/40R18 |
| Nr. 16 | 245/50R18 | 275/45R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 14

VL8 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

| | | |
|-------|-----------|--|
| Nr. 1 | 225/40R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 2 | 235/40R18 | 245/40R18, 255/40R18, 285/35R18 |
| Nr. 3 | 245/35R18 | 265/35R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Ver Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Minivan (z.B. Verso, Gran, ...)

Y84 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 3-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Fließheck.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 20. März 2024 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeföhrten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 20. März 2024




Bohlander

00424708.DOC

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C29
 Typ C29 808
 Radgröße 8.0Jx18H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|------------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C29 808 45 10 | 1222/13 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 750 | 2300 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53096
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C29 808 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx18H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Gesamthöhe (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|-------------------------------|-----------|-------------------|-----------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z46 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 10

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Honda Accord (VI) CL3, CL4 e11*98/14*0165*.., e11*98/14*0166*.. | 113 | 225/35R18 | K1c K2c K42 K56 T87 | A01 A12 A19 A99 S01 |
| Honda Accord (VII) CL7, CL9, CN1 e6*2001/116*0091, 0092, 0096*.. | 103-140 | 225/40R18 | K1c K2b K46 K56 | A01 A12 A19 A99 Sth V18 S01 |
| | 103-140 | 245/35R18 | K2c K46 K56 R03 | |
| Honda Accord (VII) Tourer CM1,CM2,CN2 e6*2001/116*0093, 0094,0097*.. | 103-140 | 225/40R18 | K1c K2c K42 K46 | A01 A12 A19 A99 Car V18 S01 |
| | 103-140 | 245/35R18 | K2c K42 K46 R03 | |
| Honda Accord (VIII) CU1,CU3 e6*2001/116* 0113, 0115*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| | 110-132 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 235/45R18 | A01 G03 K1c | |
| | 110-132 | 245/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Honda Accord (VIII) CU2 e6*2001/116*0114*.. | 148 | 225/40R18 | | A12 A19 A99 Lim V18 S01 |
| | 148 | 225/45R18 | | |
| | 148 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 235/45R18 | A01 G03 K1c | |
| | 148 | 245/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Honda Accord (VIII) Tourer CW1, CW3 e6*2001/116* 0120,0122*.. | 110,115 | 215/45R18 | T89 T93 | A12 A19 A99 Car V18 S01 |
| | 110-132 | 225/40R18 | T88 T92 | |
| | 110-132 | 225/45R18 | | |
| | 110-132 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 110-132 | 235/45R18 | A01 G03 K1c | |
| | 110-132 | 245/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Honda Accord (VIII) Tourer CW2 e6*2001/116*0121*.. | 148 | 225/40R18 | | A12 A19 A99 Car V18 S01 |
| | 148 | 225/45R18 | | |
| | 148 | 235/40R18 | A01 K1c K2b | |
| | 148 | 235/45R18 | A01 G03 K1c | |
| | 148 | 245/40R18 | A01 K1c K2b | |
| Honda Civic (IX) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*07-.., 0256*07-.., 0257*06-.. - ab Modell 2012 | 73-110 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Flh V18 S01 |
| | 73-110 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 73-110 | 225/40R18 | | |
| | 73-110 | 235/35R18 | A01 K5v T86 T90 | |
| | 73-110 | 235/40R18 | A01 K5v | |
| | 73-110 | 245/35R18 | R03 | |
| Honda Civic (VIII) FK1, FK2, FK3 e11*2001/116* 0255*00-06, 0256*00-06, 0257*00-05 | 61-103 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Flh V18 S01 |
| | 61-103 | 225/40R18 | | |
| | 61-103 | 245/35R18 | A01 K1c K2b K41 K42 K44 | |

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 10

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|----------------------------|
| Honda Civic 4-Türer (VIII) FB1,FB2,FB7,FB8 e11*2007/46*0183*..; e11*2007/46*0184*..; e11*2007/46*0185*..; e11*2007/46*0186*.. | 92, 104 | 215/40R18 | K3b K5a | A01 A12 A19 A99 Sth S01 |
| Honda Civic 5-Türer (X) FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*.. | 88-134 | 215/40R18 | | A12 A19 A99 V18 Y85 S01 |
| | 88-134 | 215/45R18 | | |
| | 88-134 | 225/40R18 | | |
| | 88-134 | 235/40R18 | | |
| | 88-134 | 245/35R18 | | |
| Honda Civic 5-Türer (XI) FE e6*2018/858*00064*.. - Hybrid | 105 | 215/40R18 | A33 T89 | A19 A58 A99 Y85 S01 |
| | 105 | 215/45R18 | A33 | |
| | 105 | 225/40R18 | A90 | |
| | 105 | 235/40R18 | A12 | |
| | 105 | 245/35R18 | A12 | |
| | 105 | 245/40R18 | A12 | |
| Honda Civic Limousine (X) FC, FK e11*2007/46*3633*..; e6*2007/46*0256*.. | 88-134 | 215/40R18 | | A12 A19 A99 Lim S01 |
| | 88-134 | 215/45R18 | | |
| | 88-134 | 225/40R18 | | |
| | 88-134 | 235/40R18 | | |
| Honda Civic Tourer (IX) FK2, FK3 e11*2001/116* 0256*11-.., 0257*10-.. - ab Modell 2014 | 88,104 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Car V18 S01 |
| | 88,104 | 225/35R18 | T83 T87 | |
| | 88,104 | 225/40R18 | | |
| | 88,104 | 235/35R18 | A01 K5v T86 T90 | |
| | 88,104 | 235/40R18 | A01 K5v | |
| | 88,104 | 245/35R18 | R03 | |
| Honda Civic Type S/R (VIII) FN1, FN2, FN3, FN4 e11*2001/116* 0297,0306,0298, 0334*.. | 73-148 | 215/40R18 | T85 T89 | A12 A19 A99 Flh V18 S01 |
| | 73-148 | 225/40R18 | A01 K42 | |
| | 73-148 | 245/35R18 | A01 K1c K2b K41 K42 K44 K56 | |
| Honda CR-V (II) RD8 e11*98/14*0190* 00-01 | 110 | 225/45R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A19 A99 S01 |
| | 110 | 235/45R18 | K1c K2b K42 | |
| | 110 | 245/45R18 | K1c K2c K42 LK6 | |
| Honda CR-V (II) RD8, RD9 e11*98/14*0190*02-.. e11*2001/116*0234*.. | 103-110 | 225/45R18 | K1c K2b K42 | A01 A12 A19 A99 S01 |
| | 103-110 | 225/50R18 | K1c K2c K42 LK6 | |
| | 103-110 | 235/45R18 | K1c K2b K42 | |
| | 103-110 | 245/45R18 | K1c K2c K42 LK6 | |
| Honda CR-V (III) RE5, RE6, RE7 e11*2001/116* 0301*00-05, 0302*00-05, 0322*00-03 | 103-122 | 225/60R18 | | A12 A19 A99 S01 |
| | 103-122 | 235/55R18 | A01 K1c | |
| | 103-122 | 245/50R18 | A01 K1c | |
| | 103-122 | 255/45R18 | A01 K1c | |

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 10

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*06-09, 0302*06-10 | 88-114 | 225/60R18 | | A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 88-114 | 235/55R18 | A01 K1c | |
| Honda CR-V (IV) RE5, RE6 e11*2001/116* 0301*10-, 0302*11- ab Facelift 2015 | 88-118 | 225/60R18 | | A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 88-118 | 235/55R18 | A01 K1b | |
| Honda CR-V (V) RW e6*2007/46*0265*.. | 107-142 | 235/60R18 | A31 | A19 A57 A99 MHy S01 |
| Honda CR-Z ZF1 e11*2007/46*0100*.. | 84, 89 | 205/40R18 | | A12 A19 A99 Cpe V18 S01 |
| | 84, 89 | 215/35R18 | | |
| | 84, 89 | 215/40R18 | A01 G01 K3u | |
| | 84, 89 | 225/35R18 | A01 K1a K6i | |
| Honda e ZC e6*2007/46*0425*.. - Elektro | 60 | 205/40R18 | K1a K1b R02 | A01 A12 A19 A58 A99 V8e Vn2 Y85 S01 |
| | 60 | 225/40R18 | R03 | |
| Honda e:Ny1 RSA e6*2018/858*00269*.. - Elektro | 60 (150) | 225/50R18 | K1c K2b | A01 A12 A19 A58 A99 V18 S01 |
| | 60 (150) | 235/45R18 | K1c | |
| | 60 (150) | 245/45R18 | K1c K2b | |
| | 60 (150) | 255/45R18 | K1c K2b K6w | |
| Honda FR-V BE1, BE3 e6*2001/116*0099*.. e6*2001/116*0100*.. | 92,103,110 | 215/40R18 | | A12 A19 A99 S01 |
| | 92,103,110 | 225/40R18 | A01 K41 K45 K46 | |
| Honda FR-V BE5 e6*2001/116*0104*.. | 103 | 215/40R18 | T89 | A12 A19 A99 S01 |
| | 103 | 225/40R18 | A01 K41 K45 K46 T92 | |
| Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*.. | 88, 96 | 215/45R18 | A31 | A19 A58 A99 X95 S01 |
| | 88, 96 | 225/45R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 88, 96 | 235/45R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| | 88, 96 | 245/40R18 | A01 A12 K1c K2b | |
| Honda HR-V (II) RU e6*2007/46*0158*.. | 96, 134 | 225/50R18 | A01 K1c K2b K8a | A12 A19 A58 A99 X86 S01 |
| | 96, 134 | 235/45R18 | | |
| | 96, 134 | 245/45R18 | A01 K1c K2b K8a | |
| Honda HR-V (III) RV e6*2018/858*00063*.. | 79 | 225/50R18 | A01 K1a K1b | A12 A19 A58 A99 V18 S01 |
| | 79 | 235/45R18 | | |
| | 79 | 245/45R18 | A01 K1a K1b K3s | |
| Honda ZR-V e:HEV RZ e6*2018/858*00266*.. | 105 | 225/50R18 | | A12 A19 A58 A99 NoE NoP V18 S01 |
| | 105 | 225/55R18 | | |
| | 105 | 235/50R18 | A01 K1c K2b | |
| | 105 | 245/50R18 | A01 K1c K2a K2b | |
| | 105 | 255/45R18 | A01 K1c K2b | |

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 10

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|-------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 10

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.**A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanlei-tung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzei-ge angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 10

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalte anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 10

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 10

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|---|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/35R18 |
| Nr. 2 | 205/45R18 | 225/40R18 |
| Nr. 3 | 215/40R18 | 245/35R18, 255/35R18 |
| Nr. 4 | 215/45R18 | 235/40R18, 245/40R18 |
| Nr. 5 | 215/55R18 | 235/50R18 |
| Nr. 6 | 225/40R18 | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18 |
| Nr. 7 | 225/45R18 | 245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18 |
| Nr. 8 | 225/50R18 | 245/45R18, 255/45R18 |
| Nr. 9 | 235/40R18 | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18 |
| Nr. 10 | 235/45R18 | 255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18 |
| Nr. 11 | 235/50R18 | 255/45R18, 285/40R18 |
| Nr. 12 | 235/60R18 | 255/55R18, 285/50R18 |
| Nr. 13 | 245/35R18 | 255/35R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 18 zum Prüfbericht Nr. 55022320 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx18H2 Typ C29 808
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 10

V8e Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|----------------------|
| Nr. 1 | 205/40R18 | 225/40R18, 245/35R18 |
| Nr. 2 | 215/40R18 | 245/35R18 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

X86 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 225/50R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X95 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 225/50R18 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 20. März 2024 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeföhrten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 20. März 2024



Bohlander

00424754.DOC